



Standards für das Fachseminar Erdkunde

Standard 1: Über anschlussfähiges Fachwissen verfügen

Die Referendarinnen und Referendare

- haben ein reflektiertes Metawissen über das Fach Erdkunde
- verfügen über ein strukturiertes Fachwissen zu den schul- und unterrichtlichen Teilgebieten des Fachs Erdkunde
- beherrschen das fach- und themenspezifische Vokabular und verfügen über eine angemessene Fachsprache
- verfügen über Strategien und Methoden zur Wissensgenerierung

Standard 2: Fachwissenschaftliche Arbeits- und Erkenntnisweisen kennen und den Unterricht darauf gründen

Die Referendarinnen und Referendare

- berücksichtigen unterschiedliche Ansätze geographischer Betrachtungsweisen
- kennen und nutzen das spezifische Methodenrepertoire geographischer Arbeits- und Erkenntnisweisen
- bedenken unter Berücksichtigung des gemeinschaftkundlichen Kontextes die Spezifik und den Aspektcharakter ihres Fachs

Standard 3: Über fachdidaktisches Wissen verfügen

Die Referendarinnen und Referendare

- haben einen Überblick über die gesellschaftsrelevante Stellung und den Wandel des Unterrichts im Fach Erdkunde
- kennen verschiedene fachdidaktische Ansätze und Positionen und sind in der Lage diese entsprechend dem jeweiligen Lerngegenstand auszuwählen
- haben Kenntnisse über themenbereichsspezifische Schülerinteressen, sozialisationsbedingte Schülervorstellungen und Verstehensschwierigkeiten und berücksichtigen dies bei der planerischen Konzeption ihres Unterrichts
- kennen den fachdidaktischen Diskussionsstand im Bereich des bilingualen Unterrichts und können, der Didaktik des Sachfachs folgend, unter Zugewinn im Bereich der Zielsprache und im Bereich des interkulturellen Lernens, bilingualen Unterricht planen und organisieren (Bilinguale Ausbildung)

Standard 4: Fachliche Lernprozesse planen und gestalten

Die Referendarinnen und Referendare

- haben geübte Erfahrungen die im Lehrplan ausgewiesenen komplexen Unterrichtsthemen mit geeigneten Lerngegenständen (Fachinhalten) und Beispielräumen in Verbindung zu bringen und als strukturierte, in sich schlüssige und ertragreiche Unterrichtseinheiten zu konzipieren (Curricularisieren)
- haben Erfahrungen im Didaktisieren durch Elementarisierung und Reduktion der komplexen Fachinhalte

- haben geübte Erfahrungen in der Auswahl und Begründung, Anordnung und Operationalisierung fachspezifischer Lernziele
- haben eingeübte Erfahrungen in der methoden-, prinzipien- und mediengerechten Unterrichtsplanung und können diese begründet darstellen

Standard 5: Die Komplexität unterrichtlicher Situationen planerisch, organisatorisch und praktisch bewältigen

Die Referendarinnen und Referendare

- haben reflektierte und geübte Erfahrungen, in der Gestaltung unterrichtlicher Situationen unter Wahrung der Balance zwischen fachlich überfordernder Komplexität und unterfordernder Einfachheit
- verfügen über Strategien des Erklärens fachlicher Zusammenhänge im Spannungsfeld zwischen fachlicher Korrektheit und schülergemäßer Vereinfachung
- haben eingeübte Erfahrungen mit der situationsbezogenen und reflektierten Umsetzung der Unterrichtsplanung

Standard 6: Die Nachhaltigkeit von Lernen fördern

Die Referendarinnen und Referendare

- verfügen über ein geübtes Repertoire an fachspezifischen Handlungsoptionen zur Gestaltung von Lernumgebungen mit hoher Schülerelbsttätigkeit in unterschiedlichen Organisations- und Sozialformen
- haben reflektierte Erfahrungen mit aufgabenbezogenen Schüleraktivitäten.
- haben Erfahrungen in der individualisierenden Forderung, Förderung und Unterstützung der Lernenden
- nutzen vielfältige Formen zur Unterstützung des Lernprozesses und zur Sicherung der Lernergebnisse
- haben reflektierte Erfahrungen in der Gestaltung von Übungs-, Wiederholungs- und Transfersituationen

Standard 7: Diagnose- und Evaluationsformen für Lernprozesse kennen und nutzen

Die Referendarinnen und Referendare

- haben reflektierte Erfahrungen mit Formen der Evaluation von Unterrichtsprozessen und der Diagnose von Verständnisschwierigkeiten
- verfügen über angemessene Interventionsstrategien im Umgang mit Lernprozessesstörungen und Fehlern
- haben eingeübte Erfahrungen in der Konzeption und Anwendung unterschiedlicher Formen der Lernerfolgskontrolle, der Leistungsmessung und der Bewertung von Leistung

Standard 8: Sich selbst in seiner Rolle als Fachlehrer entwickeln

Die Referendarinnen und Referendare

- verfügen über Strategien zur zeitökonomischen und Ressourcen schonenden beruflichen Arbeit
- bringen Engagement, Identifikation oder Distanzierung sachadäquat zum Ausdruck und schaffen eine den Lernprozess fördernde Unterrichtsatmosphäre
- entwickeln die Fähigkeit zur konstruktiven Selbstkritik
- sind aufgeschlossen für eine kontinuierliche fachspezifische Weiterbildung und die thematische Weiterentwicklung von Erdkundeunterricht
- sind offen für die Kooperation mit den Fachkollegien der gemeinschaftskundlichen Fächer und Vertretern anderer relevanter Fächer, Berufsgruppen oder Institutionen